

	<p>Objekt: Doppelkonus</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1097</p>
--	--

Beschreibung

Stark zerscherbte und nur noch knapp zu zwei Dritteln erhaltener geränderter Doppelkonus. Aufgrund des weit auskragenden, mehrfach innen facettierten Randes steht das Gefäß typologisch zwischen Doppelkonus und Stufenschale. Für eine Schale ist das Oberteil aber zu hoch. Oberhalb des Umbruchs schmückt ein fünfzeiliges Riefenband die Gefäßmitte.

Das Stück wurde mit weiteren Beigefäßen aus Grab 11 des Urnengräberfelds der Lausitzer Kultur von Kamenz Kasernenhof geborgen (vgl. IV 1088, IV 1090, IV 1091, IV 1092, IV 1094).

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1100-1000 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1928

wer

wo Kamenz

Schlagworte

- Facettierung
- Grab

- Jungbronzezeit (1200–1050 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur

Literatur

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, S. 43-45